

Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5300
E-Mail anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema **Sprecher Forum Wissenschaft EMN**

Oberfränkisches Duo neue Sprecher des Fachforums Wissenschaft der Europäischen Metropolregion Nürnberg

Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth, und Dr. Oliver Bär, Landrat des Landkreises Hof, sprechen ab heute gemeinsam mit Horst Müller, Wirtschaftsreferent der Stadt Fürth, als Dreierspitze für das Fachforum Wissenschaft in der Europäischen Metropolregion Nürnberg. Sie sind damit Repräsentanten einer lebendigen Wissenschaftslandschaft und Sprachrohr für die Forschung in einer stark industrialisierten Region. Ihr Hauptanliegen in dieser Funktion: weltweit die besten Köpfe in die Metropolregion zu holen.



Die Spannweite an wissenschaftlichen Einrichtungen in der Metropolregion reicht von Hochschulen und Universitäten unterschiedlicher Größe bis zu etwa 50 Forschungseinrichtungen. „Die Belange all dieser Institutionen zu bündeln und nach außen zu repräsentieren, wird eine spannende Aufgabe“, sagt Prof. Dr. Stefan Leible, Präsident der Universität Bayreuth. Er möchte auch die Vernetzung von Wirtschaft und Wissenschaft weiter voranbringen: „Nur miteinander können wir die Europäische Metropolregion als starke Region weltweit präsentieren.“

Die Metropolregion als „Heimat für Kreative“ – ein Motto, das auch und ganz besonders für

Oberfranken, die Heimat der beiden neuen Sprecher des Wissenschaftsforums, gilt. „Wir wollen die Attraktivität unserer Region nach innen und außen vermitteln und talentierte, engagierte Menschen anziehen“, sagt Landrat Dr. Oliver Bär und fügt an: „Die Wissenschaftslandschaft in unserer Metropolregion ist stark und dabei räumlich wie inhaltlich breit aufgestellt.“

„Die verschiedenen Interessenlagen und Kompetenzen der jeweiligen Wissenschafts-Einrichtungen in der Europäischen Metropolregion Nürnberg herauszuarbeiten“, beschreibt der Geschäftsführer des Forums, Fürths Wirtschaftsreferent Horst Müller die Aufgabe des Forums. Er hat diese ehrenamtliche Aufgabe seit 2005 inne und freut sich auf die neuen Kollegen. Einmal im Jahr veranstaltet das Forum

Wissenschaft den Wissenschaftstag der Europäischen Metropolregion Nürnberg, der im kommenden Jahr bereits zum 14. Mal stattfinden wird.

Kontakte:

Pressestelle der Universität Bayreuth

Tel.: + 49 (09) 921 55 5300

Mail: pressestelle@uni-bayreuth.de

Pressestelle des Landratsamts Hof

Tel.: +49 (0) 9281 517 297

Mail: pressestelle@landkreis-hof.de

Geschäftsstelle Forum Wissenschaft

Stadt Fürth

Wirtschaftsreferat

Königsplatz 1

90762 Fürth

Tel.: +49 (0) 911 / 9741 894

Mail: wissenschaft@metropolregion.nuernberg.de

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im „Times Higher Education (THE) Young University Ranking“ auf Platz 51 der 414 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind, und rangiert im QS World University Ranking in der Spitzengruppe der besten zehn Prozent von weltweit 5.500 Universitäten. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 160 Bayreuther Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.330 Studierende, 240 Professorinnen und Professoren, 1.330 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 985 nichtwissenschaftliche Beschäftigte auf dem Campus in Bayreuth und in der Außenstelle in Kulmbach. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Juni 2020)